

Lipsitz, L. 2. Februar, 1919.

An das Unfmausballauk, Wien

31. Jan

31. Januar
Am gestrigen Tage wurde mir mit
Schreiben vom 25. Januar 1919 N. 382. die ehrenvolle
u. freundliche Mitteilung, dass Seine Kaiserliche Hoheit
der Großherzog von Sachsen allergnädigst geneigt habe,
mir unter 23. Okt. 1918. der Bitte Nr. I. Abteilung der
Großherzoglichen Kammer der Wachsenburg zu verbleiben.
den meinigen Fall zu verbleiben.

Ich erlaube mir daher hierdurch ganz ergeben
zu bitten, seiner Küniglichen Hoheit ein wenig gekanntes
Dankschreiben zu übersenden zu dürfen.

In vorzüglicher Hochachtung habe ich Sie Ehre
zu sein

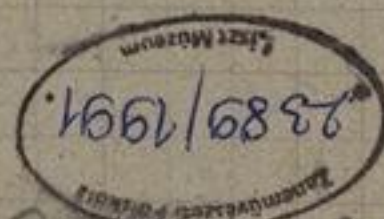
einer graphischen Hofmark all auch
an fudts voll ~~##~~

erzählen aber

B. L.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



92.1348/5